

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 06.10.2022	Nummer F0260/22
Absender Stadtrat Dennis Jannack <b>Fraktion DIE LINKE</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.10.2022	

Kurztitel  Auswirkungen von Temperaturabsenkungen in Schwimmbädern auf das Erlernen der Schwimmfähigkeit, den Schulschwimmsport sowie den Trainingsbetrieb und Wettkampfsport
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in dieser Woche gab die Stadt ihr Energieeinsparungskonzept bekannt. In diesem Konzept ist, wie auch in vielen anderen Kommunen zurzeit üblich, eine Absenkung der Schwimmbadtemperaturen vorgesehen. Sowohl für den Wettkampfsport, als auch für die Schwimmausbildung sind bestimmte Wassertemperaturen notwendig. Darauf weisen auch Vereine wie die DLRG sowie der Olympiasieger Florian Wellbrock hin. "Wie will man da einem Fünf- oder Sechsjährigen beibringen, dass der jetzt ins kalte Wasser gehen muss und Spaß dabei haben soll, schwimmen zu lernen? Das ist aus meiner Sicht nicht möglich", wird er auf swm.de (<https://swim.de/aktuell/kaltes-wasser-macht-schwimmenlernen-problematisch/>) zitiert. Nach über zwei Jahren eingeschränkter Schwimmausbildung ist nun wieder mit Einschränkungen zu rechnen.

**Ich frage Sie:**

1. Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit die Schwimmausbildung von Kindern gewährleistet werden kann?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit Wettkampf- und Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden können?
3. Welche Maßnahmen werden zur Absicherung von Babyschwimm- und Wassergewöhnungskursen getroffen?

*Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Beantwortung unter Einbeziehung des Stadtsportbundes und der betroffenen Vereine.*

Dennis Jannack  
Stadtrat